

在柏林中国文化中心近日举办的“中国故事”系列讲座《时空的跃迁：德国艺术家三度中国之行的回望》中，德国艺术家兼美学理论家艾娃·科腾教授（Prof. Dr. Eva Koethen）作为主讲人，与观众分享了她三次中国之行的独特体验与艺术思考。活动由艺术史学者、作家及策展人尹萌博士（Dr. Meng Schmidt-Yin）主持。尹萌博士以中德双语撰写了一篇富有洞见的艺术评论，题为《形与道之间》，对讲座中展出的三件展品进行了深入解读。

中德艺术时评

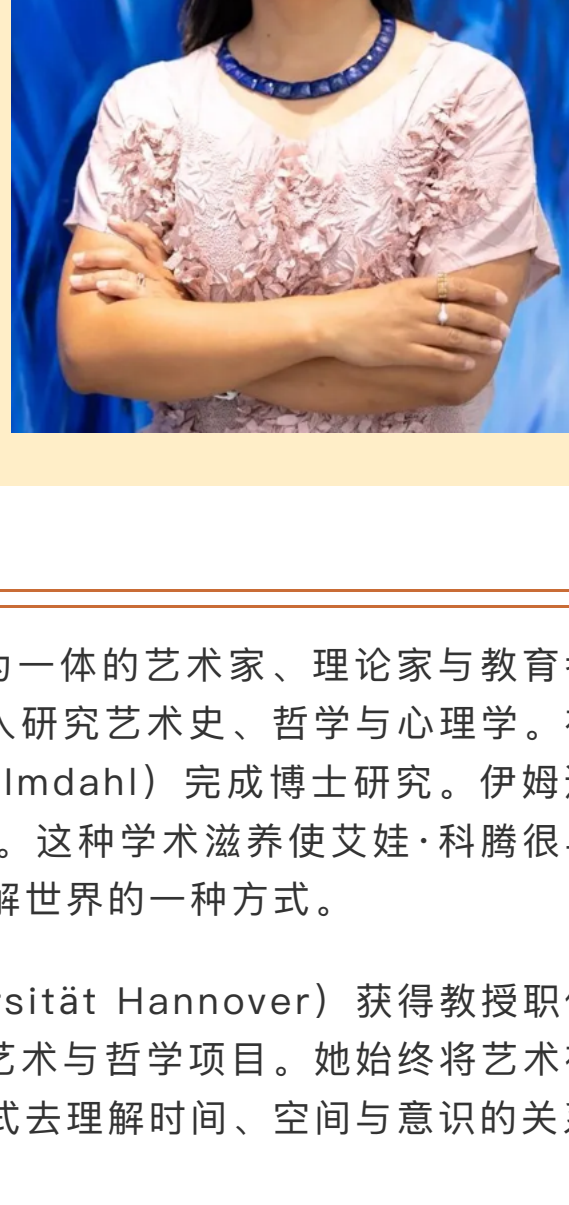
形与道之间：

在艾娃·科腾的艺术中遇「东方」

Zwischen Form und Dao:
Eine Begegnung mit dem Osten in den Werken von Eva Koethen

文 / 尹萌

Dr. Meng Schmidt-Yin



艾娃·科腾（Eva Koethen）是一位将艺术与思想融为一体的艺术家、理论家与教育者。她出生于海德堡，先后在慕尼黑与柏林学习艺术，同时深入钻研艺术史、哲学与心理学。在波鸿大学，她师从著名艺术史学家马克斯·伊姆达尔（Max Imdahl）完成博士研究。伊姆达尔以“图像诠释学”闻名，主张视觉形式本身蕴含思维的力量。这种学术滋养使艾娃·科腾很早意识到：形式并非艺术的外壳，而是思想的显现，是人类理解世界的一种方式。

此后，她在德国汉诺威莱布尼茨大学（Leibniz Universität Hannover）获得教授职位，曾担任美学教育与艺术科学研究院院长，并发起多项国际艺术与哲学项目。她始终将艺术视为一种思考方式，一种介于感知与理念之间的桥梁，通过形式去理解时间、空间与意识的关系。

Eva Koethen ist eine Künstlerin, Theoretikerin und Pädagogin, die Kunst und Denken untrennbar miteinander verbindet.

Geboren in Heidelberg, studierte sie in München und Berlin Kunst und widmete sich zugleich eingehend der Kunstgeschichte, Philosophie und Psychologie. An der Ruhr-Universität Bochum promovierte sie bei dem renommierten Kunsthistoriker Max Imdahl, dessen ikonische Methode davon ausgeht, dass die visuelle Form eine eigenständige Kraft des Denkens besitzt. Diese Prägung ließ Eva Koethen früh erkennen: Form ist nicht die Hülle der Kunst, sondern die Erscheinung des Gedankens – eine Weise, wie der Mensch die Welt begreift.

Später erhielt sie eine Professur an der Leibniz Universität Hannover, leitete das Institut für Ästhetische Bildung und Kunstwissenschaft und initiierte zahlreiche internationale Projekte an der Schnittstelle von Kunst und Philosophie. Für sie war Kunst stets eine Denkform – eine Brücke zwischen Wahrnehmung und Idee, ein Weg, durch die Form die Beziehungen von Zeit, Raum und Bewusstsein zu erkunden.

正是在这种思想的启发下，东方的艺术与哲学开始深深吸引她。她被儒、释、道思想所蕴含的生命智慧打动，也被中国艺术那种“以形载道”和“道法自然”的精神所启发。她发现，东方的美学不在于激烈的表达，而在于顺应自然的显现；它不强调意志的控制，而强调观看的敏感与倾听的心境。在这种观念中，艺术家不再是造物者，而是世界的聆听者，让万物以自身的节奏显现出它的形与意。

也正是这种精神的召唤，带领她三次踏上中国的土地。在三次中国之行中，她以艺术家的目光观察世界，在行走与凝视之间，将所见所感化为作品。在她的艺术中，存在与形式、观察与创造彼此映照。科腾从不把创作视为单纯的表演，而是视为对“存在如何显现”的持续探究。她的问题似乎始终指向一个源头：形从何来？现实如何呈现？是从物质的肌理中？从光的流动中？还是在自然与技术的碰撞之处？

这种探问不仅属于现代艺术的哲学核心，也呼应着中国艺术自古以来的思维方式。艾娃·科腾在作品中倾听物的语言，追随光的痕迹，以一种当代的方式重新触及了这种东方智慧。这是一种人与世界之间的深层共鸣，是一种超越地域的美的秩序。

本文选取其中三件代表性作品，它们分别与科腾教授于1993年、2014年与2019年的三次中国之行有着密不可分的联系，从不同角度诠释了一位西方艺术家眼中的东方美学。

Aus dieser inneren Haltung heraus begann sie, sich tief von der Kunst und Philosophie des Ostens angezogen zu fühlen. Sie war berührt von der Lebensweisheit des Konfuzianismus, Buddhismus und Daoismus und inspiriert von jenem chinesischen Kunstverständnis, das „Form als Träger des Dao“ begreift und dem Prinzip „Dao folgt der Natur“ verpflichtet bleibt. Sie erkannte, dass die ästhetische Kraft des Ostens nicht im Ausdruck des Willens liegt, sondern im Sich-Fügen in das Natürliche; nicht in Kontrolle, sondern in einer feinen Bereitschaft zu schauen, zu lauschen und die Dinge in ihrem eigenen Rhythmus hervortreten zu lassen. In dieser Sichtweise ist der Künstler nicht Schöpfer, sondern Hörender der Welt – einer, der den Dingen erlaubt, ihre Gestalt und Bedeutung selbst zu entfalten.

Dieser geistige Ruf führte sie dreimal nach China. Während ihrer Reisen ließ sie die Welt mit den Augen einer Künstlerin auf sich wirken; im Gehen und im Schauen verwandelte sie das Erlebte in künstlerische Form. In ihrem Werk spiegeln sich Sein und Form, Wahrnehmen und Hervorbringen gegenseitig. Koethen versteht das künstlerische Schaffen nicht als Darstellen, sondern als fortwährende Ergründung der Frage, wie Erscheinung überhaupt entsteht. Ihre Überlegungen scheinen auf einen Ursprung zu zielen: Woher kommt die Form? Wie tritt Wirklichkeit hervor? Aus der Textur des Materiellen? Aus dem Fluss des Lichts? Oder im Zusammentreffen von Natur und Technik?

Diese Fragestellungen gehören nicht nur zum philosophischen Kern der modernen Kunst, sondern korrespondieren auch mit Denkweisen, die die chinesische Kunst seit Jahrhunderten prägen. Eva Koethen tauscht der Sprache der Dinge, folgt den Linien des Lichts und berührt auf zeitgenössische Weise jene östliche Weisheit – eine tiefe Resonanz zwischen Mensch und Welt, eine über den Raum hinausreichende Ordnung des Schönen.

Der vorliegende Text widmet sich drei Werken, die eng mit ihren China-Aufenthalten von 1993, 2014 und 2019 verbunden sind. Sie eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf ihre Begegnungen mit der östlichen Ästhetik und zeigen, wie eine westliche Künstlerin den Geist des Ostens wahrnimmt, deutet und in eine eigene Formsprache übersetzt.

《面孔—风景》(1993)

„Chinesische Gesichtslandschaft im werktätigen Alltag“



这件早期作品源于一次偶然的发现。在参观完一个工厂之后，艾娃·科腾走进附近一片树林散步，在林地地面的沙土里，她看见一块被岁月磨蚀的瓦，一种极其普通的材料。然而那块瓦的表面，经由时间、天气与触摸等多种因素，竟留下了一个意想不到的形象：一张人脸。

那不是人为塑造的图像，而是一种自然生成的痕迹。艺术家并未去修饰或改变，仅仅只是偶然“看见”了它。从看见的那一刻起，这件艺术品便诞生了。在这块瓦上，艺术家感受到了人与物的相互依存。工业的冷峻与生命的温度在静默的材料表面交织，并由此焕发出新的生命。

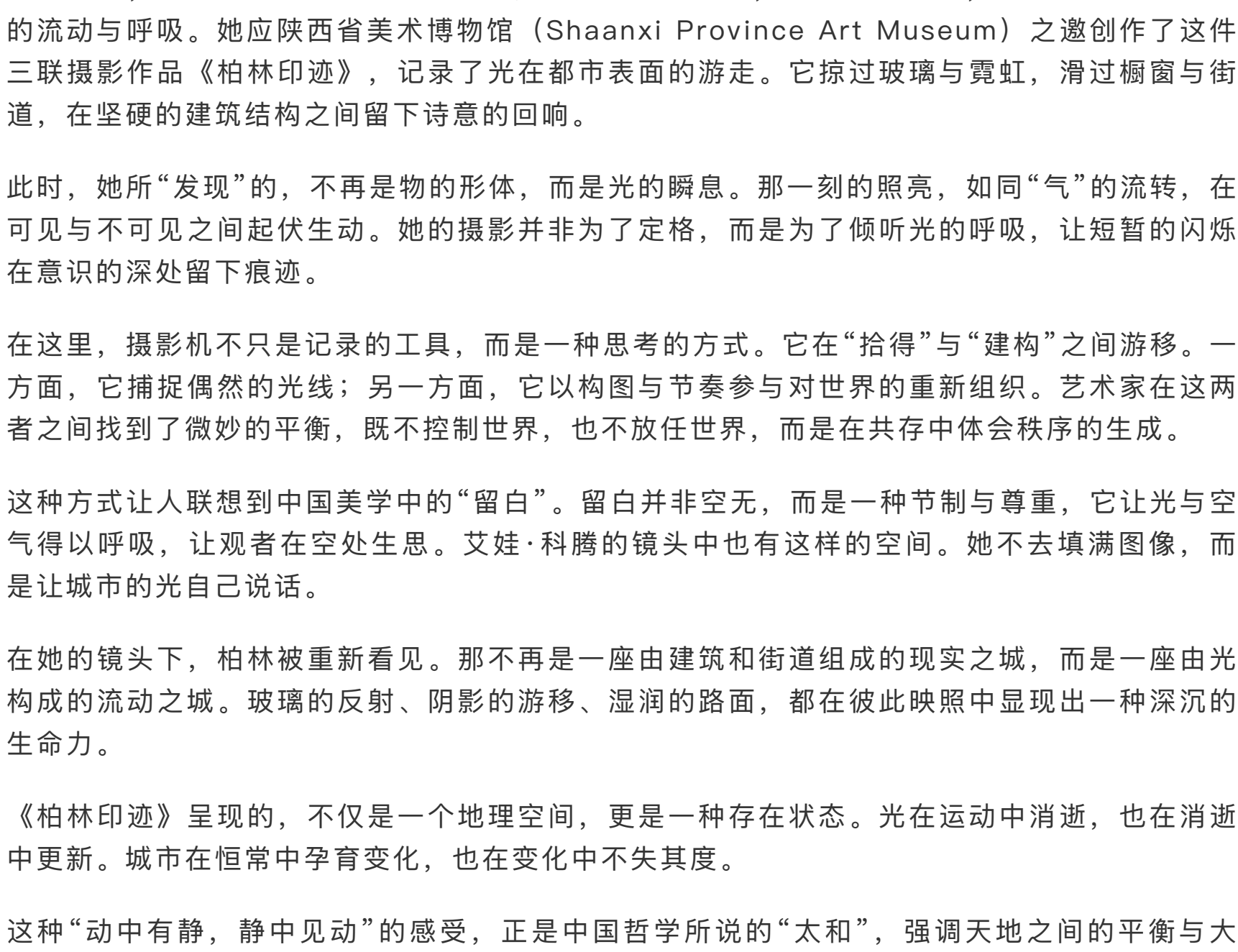
她的这种觉察，使作品呈现出一种近乎东方的精神气质。在中国艺术的思想传统中，真正高明的创造并非意志的强行施为，而是一种顺应自然、与物共成的过程。艺术家的任务不在于征服材料，而在于倾听它，让形式在感知与物性之间缓缓显现。正如古代的雕刻家常顺着材料的色泽与纹理取势，在因材施教之中，让其中本已蕴藏的生命自然绽放。艾娃·科腾在那片瓦的表面看到的“脸”，正延续着这样的观看方式。她没有向材料施加意义，而是让意义自行浮现。

Dieses frühe Werk geht auf einen zufälligen Fund zurück. Nachdem Eva Koethen eine Fabrik besichtigt hatte, machte sie einen Spaziergang in einem nahegelegenen Wald. Dort entdeckte sie im sandigen Boden ein von den Jahren abgeschliffenes Stück Ziegel – ein unscheinbares Material. Doch auf seiner Oberfläche, gezeichnet von Zeit, Witterung und Berührung, war ein unerwartetes Bild sichtbar geworden: ein menschliches Gesicht. Es war kein vom Menschen gestaltetes Bild, sondern eine natürlich entstandene Spur. Die Künstlerin veränderte nichts; sie hat es lediglich – zufällig – gesehen. In diesem Moment des Sehens wurde das Werk geboren. Auf der Ziegelfläche empfand sie eine tiefe Verbundenheit zwischen Mensch und Ding: Die Kühle der Industrie und die Wärme des Lebendigen verbanden sich auf der stillen Oberfläche des Materials und ließen daraus ein neues Leben hervorgehen.

Diese Wahrnehmung verleiht dem Werk eine beinahe östliche geistige Anmutung. In der chinesischen Kunsttradition gilt wahre Meisterschaft nicht als Ausdruck eines durchgesetzten Willens, sondern als Prozess des Sich-Fügens in das Natürliche, als Mit-Entstehen mit den Dingen. Der Künstler bezieht das Material nicht, sondern hört ihm zu und lässt die Form zwischen Wahrnehmung und Materialität leise hervortreten. So wie einst die alten Bildhauer den Linien und Farbtonen des Materials folgten und im Arbeiten „gemäß der Natur“ das bereits in ihm verborgene Leben zur Entfaltung brachten, so begegnete Eva Koethen dem „Gesicht“ auf dieser Ziegelfläche. Sie legte dem Material keine Bedeutung auf, sondern ließ die Bedeutung selbst erscheinen.

《柏林印迹》(2014)

„Marks of Berlin“



二十年后，艾娃·科腾的视线转向城市。那是另一种风景，虽没有山与水，却同样蕴含着时间的流动与呼吸。她应陕西省美术博物馆（Shaanxi Province Art Museum）之邀创作了这件三联摄影作品《柏林印迹》，记录了光在都市表面的游走。它掠过玻璃与霓虹，滑过橱窗与街道，在坚硬的建筑结构之间留下诗意的印痕。

此时，她所“发现”的，不再是物的形体，而是光的瞬息。那一刻的照亮，如同“气”的流转，在可见与不可见之间起伏生动。她的摄影并非为了定格，而是为了倾听光的呼吸，让短暂的闪烁在意识的深处留下痕迹。

在这里，摄影机不只是记录的工具，而是一种思考的方式。它在“拾得”与“建构”之间游移。一方面，它捕捉偶然的光线；另一方面，它以构图与节奏参与对世界的重新组织。艺术家在这两者之间找到了微妙的平衡，既不控制世界，也不放任世界，而是在共存中体会秩序的生成。

这种方式让人联想到中国美学中的“留白”。留白并非空无，而是一种节制与尊重，它让光与空气得以呼吸，让观者在空处生思。艾娃·科腾的镜头中也有这样的空间。她不去填满图像，而是让城市的光自己说话。

在她的镜头下，柏林被重新看见。那不再是一座由建筑和街道组成的现实之城，而是一座由光构成的流动之城。玻璃的反射、阴影的游移、湿润的路面，都在彼此映照中显现出一种深沉的生命力。

《柏林印迹》呈现的，不仅是一个地理空间，更是一种存在状态。光在运动中消逝，也在消逝中更新。城市在恒常中孕育变化，也在变化中不失其度。

这种“动中有静，静中见动”的感受，正是中国哲学所说的“太和”，强调天地之间的平衡与大美。光在这里，不只是物理现象，而是一种精神的媒介，它将世界的流变化为可见的诗，使现代城市被赋予呼吸与灵魂。

Zwanzig Jahre später richtete Eva Koethen ihren Blick auf die Stadt. Es war eine andere Art von Landschaft – ohne Berge und Wasser, und doch erfüllt vom Atem und Fließen der Zeit. Auf Einladung des Shaanxi Province Art Museum entstand das dreiteilige fotografische Werk *Marks of Berlin*, in dem sie die Wanderung des Lichts über die Oberflächen der Metropole festhält. Das Licht streift über Glas und Neon, gleitet an Schaufenstern und Straßen entlang und hinterlässt zwischen den strengen Strukturen der Architektur einen poetischen Nachhall.

Diesmal entdeckte sie nicht mehr die Gestalt eines Dings, sondern die Flüchtigkeit des Lichts selbst. Der Moment des Aufleuchtens glich dem Fließen des „Qi“ – lebendig im Wechselspiel zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem. Ihre Fotografie sucht nicht das Festhalten, sondern das Lauschen: ein Hinhören auf den Atem des Lichts, damit dessen kurze Erscheinung im Bewusstsein eine Spur hinterlässt.

Hier ist die Kamera nicht nur ein Werkzeug des Aufzeichnens, sondern eine Denkweise. Sie bewegt sich zwischen „Gefundenem“ und „Gebaute“: Einerseits fängt sie den Zufall der Lichtspuren ein, andererseits gestaltet sie durch Komposition und Rhythmus die Wirklichkeit neu. Zwischen beiden Polen findet die Künstlerin ein feines Gleichgewicht – sie beherrscht die Welt nicht, lässt sie aber auch nicht einfach geschehen, sondern erfährt das Entstehen von Ordnung im Miteinander.

Diese Haltung erinnert an das chinesische ästhetische Prinzip des „Leerraums“ (Liubai). Leer ist kein Mangel, sondern eine Form der Zurückhaltung und des Respekts; sie lässt Licht und Luft atmen und schenkt dem Betrachter Raum. Gedanken entstehen zu lassen. Aus in Koethens Fotografien öffnen sich solche Zwischenräume: Sie füllt das Bild nicht aus, sondern lässt das Licht der Stadt selbst sprechen.

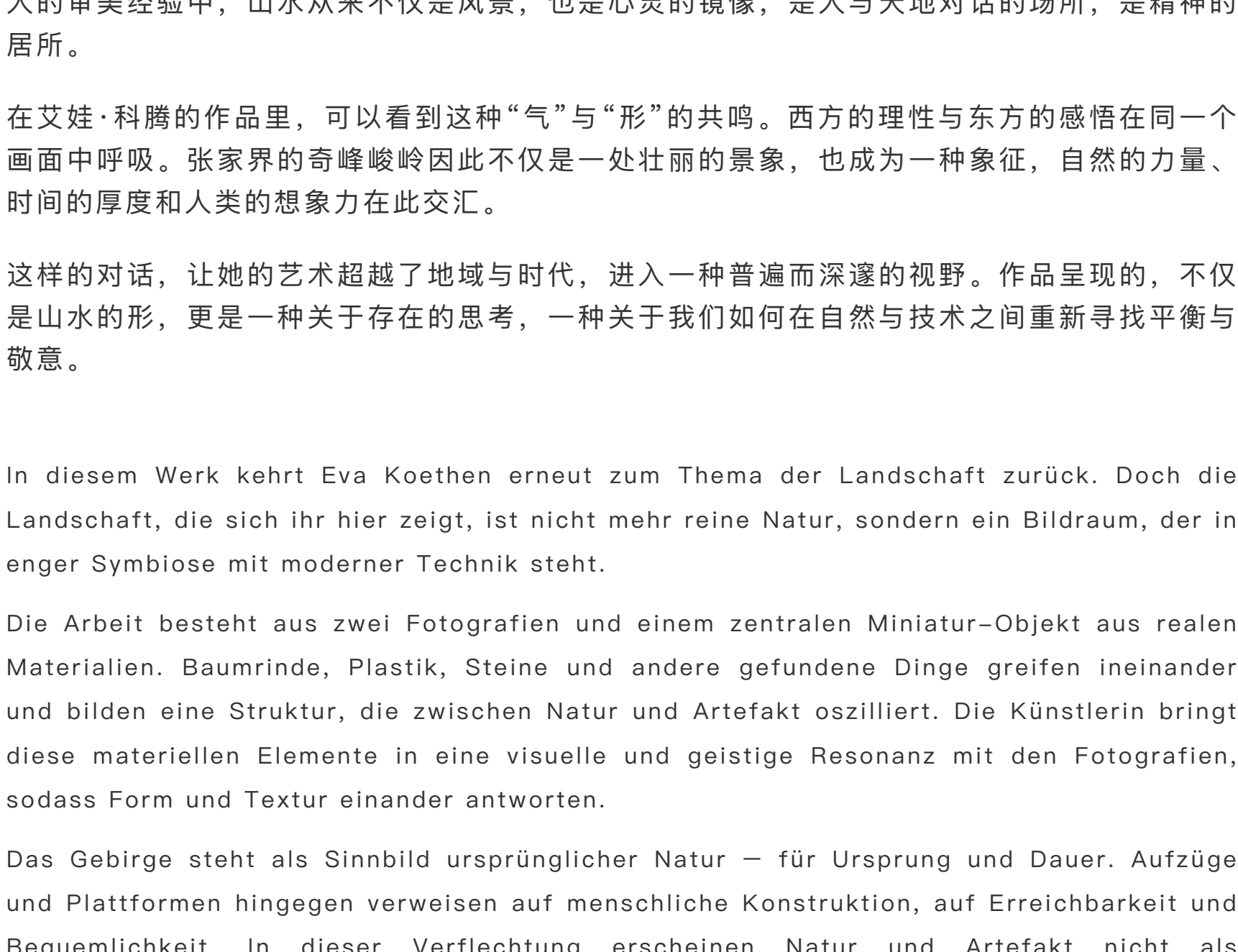
Unter ihrem Blick wird Berlin neu sichtbar. Es erscheint nicht mehr als ein Gefüge aus Straßen und Gebäuden, sondern als ein Lichtströme aufgelöste, bewegte Stadtlandschaft. Spiegelungen im Glas, das Wandern der Schatten, der Glanz feuchter Straßen – all dies weckt in ihrem wechselnden Aufscheinen eine tiefe Lebendigkeit.

Marks of Berlin zeigt daher nicht nur einen geografischen Ort, sondern einen Zustand des Daseins. Licht vergeht im Bewegen und erneuert sich im Vergehen. Die Stadt birgt Wandel im Beständigen und bewahrt ihr Maß im Wandel.

Dieses Erleben von „Bewegung im Stillen und Stille in der Bewegung“ entspricht dem chinesischen Gedanken des „Großen Einklangs“ (Taihe). In der Harmonie zwischen Himmel, Erde und Mensch betont. Licht erscheint hier nicht nur als physikalisches, sondern als geistiges Medium: Es verwandelt den Wandel der Welt in sichtbare Poesie und verleiht der modernen Stadt Atem und Seele.

《致敬张家界山岳》(2019)

„Homage an das Zhangjiajie-Gebirge“



在这件作品中，艾娃·科腾再次回到了“山水”的主题。但她所面对的，已不再是古典意义上的自然，而是一种与现代技术共生的景观。

作品由三部分组成，两幅摄影与一件由实物材料构成的微型装置。树皮、塑料、石块与其他拾得物相互嵌合，形成一个介于自然与技术交织的结构。艺术家试图让这些真实的物质，与两侧的摄影作品在形式和肌理上达成视觉与精神的呼应。

山体象征自然的造化，是永恒与起源。电梯与平台则代表人类的构建，指向抵达与便利。在这种交织中，自然与人工不再对立，它们共同构成一个新的秩序，一个人类经验与自然力量彼此渗透的世界。

当她在“致敬”命名这件作品时，那不仅是对于自然的敬意，更是对中国山水精神的回应。在中国人的审美经验中，山水从来不仅是风景，也是心灵的镜像，是人与天地对话的场所，是精神的居所。

在艾娃·科腾的作品里，可以看到这种“气”与“形”的共鸣。西方的理性与东方的感悟在同一个画面中呼吸。张家界的奇峰峻岭因此不仅是一处壮丽的景象，也成为一种象征，自然的力量、时间的厚度和人类的想象力在此交汇。

这样的对话，让她的艺术超越了地域与时代，进入一种普遍而深邃的视野。作品呈现的，不仅是山水的形，更是一种关于存在的思考，一种关于我们如何在自然与技术之间重新寻找平衡与敬意。

In diesem Werk kehrt Eva Koethen erneut zum Thema der Landschaft zurück. Doch die Landschaft, die sich ihr hier zeigt, ist nicht mehr reine Natur, sondern ein Bildraum, der in enger Symbiose mit moderner Technik steht.

Die Arbeit besteht aus zwei Fotografien und einem zentralen Miniatur-Objekt aus realen Materialien. Baumrinde, Plastik, Steine und andere gefundene Dinge greifen ineinander und bilden eine Struktur, die zwischen Natur und Artefakt oszilliert. Die Künstlerin bringt diese materiellen Elemente in eine visuelle und geistige Resonanz mit den Fotografien, sodass Form und Textur einander antworten.

Das Gebirge steht als Sinnbild ursprünglicher Natur – für Ursprung und Dauer. Aufzüge und Plattformen hingegen verweisen auf menschliche Konstruktion, auf Erreichbarkeit und Bequemlichkeit. In dieser Verflechtung erscheinen Natur und Artefakt nicht als Gegensätze, sondern bilden gemeinsam eine neue Ordnung: eine Welt, in der menschliche Erfahrung und natürliche Kräfte einander durchdringen.

Die Bezeichnung „Homage“ gilt daher nicht nur der Natur selbst, sondern auch dem Geist der chinesischen Landschaftsästhetik. In der chinesischen Wahrnehmung sind Berge und Wasser nicht bloß Szenerie, sondern Spiegel der Seele, Orte des Dialogs zwischen Mensch und Kosmos, Stätten des geistigen Wohnens.

In Koethens Arbeit wird diese Resonanz zwischen „Qi“ und Form spürbar. Westliche Rationalität und östliche Intuition atmen im selben Bildraum. So werden die bizarren Gipfel von Zhangjiajie nicht nur als majestätische Erscheinung erfahrbar, sondern als Symbol: Hier kreuzen sich die Kräfte der Natur, die Tiefe der Zeit und die schöpferische Imagination des Menschen.

Dieser Dialog führt ihre Kunst über geografische und zeitliche Grenzen hinaus in eine universelle Perspektive. Das Werk zeigt nicht nur unsere Welt, sondern eröffnet ein Nachdenken über das Sein selbst – darüber, wie wir zwischen Natur und Technik ein neues Maß von Balance und Ehrfurcht finden können.

结语：由物入心

Schlusswort: Von der Erscheinung zum Innersten

当我们将这三件作品并置时，会看到一条由“物”通往“心”的轨迹：从瓦片上浮现的“人之面孔”，到城市光影中的“知觉之印”，再到自然与人类交织的“新山水”。这是一条从发现走向体悟的路径，也是一条从西方经验延伸至东方智慧的路径。

艾娃·科腾的艺术提醒我们，艺术的意义不在于制造奇观，而在于以宁静的目光，让世界自己显现。让我们重新相信，真正的美不是被创造的，而是被看见的。正如中国文化所揭示的那样，伟大的文明从不喧嚣，而以深沉的静默孕育力量；真正的美，不在宏大的形制，而在内在秩序的平衡与和谐。

在艾娃·科腾的作品中，这种来自中国的智慧，以当代的语言获得了新的生命。她在光影与物质之间，重申了人类与自然的共生，也以艺术的方式，向一个辽阔而永恒的世界致敬。

Wenn wir diese drei Werke nebeneinander betrachten, entfaltet sich eine Spur, die von der äußeren Erscheinung zum innersten Erleben führt: vom auf einer Ziegelscherbe aufscheinenden „Antlitz des Menschen“, über die im Stadtbild eingefangenen „Spuren der Wahrnehmung“, bis hin zur „neuen Landschaft“, in der Natur und Technik ineinandergreifen. Es ist ein Weg, der vom Finden zum Erkennen führt – und zugleich ein Weg, der westliche Erfahrungen mit östlicher Weisheit verbindet.

Eva Koethens Kunst erinnert uns daran, dass die Bedeutung der Kunst nicht im Spektakel liegt, sondern im stillen Blick, der der Welt erlaubt, sich selbst zu zeigen. Sie führt uns zurück zur Einsicht, dass wahre Schönheit nicht erschaffen, sondern gesehen wird. Denn wie die chinesische Kultur lehrt: Große Zivilisationen entfalten ihre Kraft nicht im Lärm, sondern in einer tiefen, tragenden Stille; und wahre Schönheit liegt nicht in monumentaler Form, sondern in einer inneren Ordnung, die Gleichgewicht und Harmonie birgt.

In Eva Koethens Werk erhält diese aus China stammende Weisheit eine zeitgenössische Gestalt.

Zwischen Licht und Material bekräftigt sie die Symbiose von Mensch und Natur – und erweist in der leisen Sprache der Kunst einer weiten und zeitlosen Welt ihre Ehre.

通过信件或邮件报名参加线下活动

邮箱: info@c-k-b.eu

主页: www.c-k-b.eu

地址: Klingelhöferstr. 21,

10785 Berlin

电话: 030 2639 0790